

«Unerwartet kommt der Tod»



Text: Stephan Bütler, Agriexpert, Schweizer Bauernverband



Es sind dies:

- der Totenschein
- der Schriftenempfangsschein oder das Familienbüchlein
- Personalausweis (ID oder Pass)
- Verfügungen des Verstorbenen (Ehe- und Erbvertrag, Testament etc.)
- die Geburtsurkunde des Verstorbenen
- gegebenenfalls die Heiratsurkunde
- die Versicherungsunterlagen etc.

Welche Fragen stellen sich unmittelbar für den Hof?

Kurzfristige Massnahmen für den Bauernbetrieb:

- Wer kümmert sich heute, morgen, die nächsten Wochen um die Milchkühe?
- Können die bisherigen Aufgaben des Ehemannes innerhalb der Familie aufgeteilt werden?
- Sollen wir in der Zwischenzeit eine betriebliche Vereinfachung prüfen?
- Sollen wir die Anstellung eines Betriebshelfers oder eine Zusammenarbeit mit anderen Berufskollegen, Lohnunternehmern etc. prüfen?
- Verkauf der Tiere?

Welche Fragen gilt es für die Hinterbliebenen zu klären?

Kurzfristige Massnahmen für das Leben im Allgemeinen:

- Anmeldung des Todesfalles
- Stand der Finanzen, Liquidität prüfen
- Zugang zu den Konten klären, um die Rechnungen für den Betrieb und den Lebensunterhalt begleichen zu können
- Steuerinventar für das Eigentum des Verstorbenen erstellen lassen
- Wo sind alle Passwörter und Online-Zugänge für den Betrieb: E-Mail, E-Banking etc.?
- Besteht ein Vorsorgeauftrag?
- Besteht ein Testament?
- Das Erlebte verarbeiten, Trauer zulassen, Hilfe annehmen

Es ist ein schöner Herbstnachmittag. Der Bauer steigt gerade die Leiter empor, um die defekten Ziegel auf dem hohen Dach, welche der Sturm der letzten Nacht beschädigt hat, wieder instand zu setzen. Die Bäuerin will soeben mit dem Traktor und dem Kipper die letzte Fuhre Holzschnitzel für die Holzschnitzelheizung des Bauernhauses kippen, als plötzlich ihr gellender Aufschrei die nachmittägliche Landidylle zerreisst. Einen kurzen Moment vorher spiegelten sich in ihren unter Tränen liegenden Augen die Bilder des Ehemannes und Bauern, der von der hohen Leiter stürzt und leblos am Boden liegen bleibt.

Sie eilt zu ihm, tausend Gedanken schiessen ihr im Bruchteil eines Augenblicks durch den Kopf.

- Lebt er?
- Was ist, wenn er tot ist?
- Sofort eine der Notfallnummern wählen!
- Wie soll es mit der Familie und dem Hof weitergehen? Unser Sohn beginnt erst im kommenden Sommer mit der Ausbildung zum Landwirt.

Ein solches unerwartetes Schicksal kann jede Bauernfamilie zu jeder Zeit treffen.

Doch was ist zu tun, wenn guter Rat weit entfernt scheint?!

Nach dem Tod werden umgehend diverse Dokumente und Unterlagen benötigt.